

GF



Gleichstellungsversammlung der Fakultät für Biologie und Psychologie

11.05.2016





Tagesordnung



- 1. Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung durch die derzeitigen Gleichstellungsbeauftragten**
- 2. Was macht eigentlich ein/e Gleichstellungsbeauftragte/r ? (2014-2016)**
- 3. Vorstellung und Wahl der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät für Biologie und Psychologie**
- 4. Verschiedenes**



Derzeitige dezentrale Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät für Biologie und Psychologie



- **Stadtbereich:**



Gisela Vogel

- **Georg-Elias-Müller-Institut:**



Maria Schneider



Christine John

- **Nordbereich:**



Tobias Lauermann
(bis November 2015)



Maria Feicke
(ab November 2015)



Bettina Hucke



Rechtliche Grundlagen



Die Arbeit dezentralen Gleichstellungsbeauftragten stützt sich auf die rechtlichen Grundlagen:

- Niedersächsisches Hochschulgesetz - § 42 zu den Gleichstellungsbeauftragten
- Rahmenplan Gleichstellung der Georg-August-Universität Göttingen
- Gleichstellungsplan der Fakultät

<http://www.uni-goettingen.de/de/52204.html>



Ziel der Gleichstellungspolitik



- die Universität geschlechtergerechter zu machen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Studium zu verbessern





Fördermöglichkeiten



- Dorothea-Schlözer-Programm
- Familienservice der Universität
- Frauenförderpool:
Förderung von Unternehmungen, die im Sinne des Gleichstellungsplans sind
- FiMINT (Frauen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik)
www.forum.fimit.de



Was wir immer mal wieder erleben :





Gleichstellung an der Fakultät



- Ehrenamt gewählt für 2 Jahre (Mitarbeiter/innen) bzw. 1 Jahr (Studierende)
- im Dekanat angesiedelt, Dekanat ist nicht weisungsbefugt
- pro Institut mindestens eine/n Gleichstellungsbeauftragte/n
- seit 2013 Freistellung von Bettina Hucke mit 50 % der Arbeitszeit
- seit 2015 zwei von den GBA's gewählte Mitglieder aus der Hochschullehrergruppe als Unterstützung bei Konfliktfällen



Prof. Dr. Martin Göpfert



Prof. Dr. Dieter Heineke



Veranstaltungen im Rahmen der Gender & Diversity in Science - Reihe



Gender & Diversity in Science



WEGE NACH DEM STUDIUM

BIOLOGIE STUDIERT, ABSCHLUSS IN DER TASCHE - UND NUN?
Praktiker*innen berichten über Berufswege in der Biologie

CHRISTINA MEYBERG

Schlussredaktion Spektrum der Wissenschaft, Heidelberg

PROF. DR. JULIA OSTNER

Abteilung Soziale Evolution der Primaten, Georg-August-Universität Göttingen

JOACHIM PFAU

Triops Ökologie & Landschaftsplanung GmbH Göttingen

KORA SCHNIEDERS

Naturschule Freiburg e.V., Büro Göttingen

DR. INA SIEBERT

KWS Saat AG Einbeck

**MITTWOCH
29. OKT. 2014**

18-20 Uhr

Theologium,
Seminarraum T0.136

Platz der Göttinger Sieben 2
37073 Göttingen

Organisation dieser Veranstaltung

Die Veranstaltungsreihe „Gender & Diversity in Science“ wird seit dem Wintersemester 2013/14 vom Gleichstellungsbüro der Universität Göttingen (Projekt „Gender in der Lehre“) in Kooperation mit den dezentralen Gleichstellungsbeauftragten der

natur- und lebenswissenschaftlichen Fakultäten, den Fachschaften und der Hochschuldidaktik durchgeführt. Weitere Informationen unter: <http://www.uni-goettingen.de/de/474404.html>

natur- und lebenswissenschaftlichen Fakultäten, den Fachschaften und der Hochschuldidaktik durchgeführt. Weitere Informationen unter: <http://www.uni-goettingen.de/de/474404.html>



GENDER & DIVERSITY IN SCIENCE

FREUD, FORSCHUNG ODER...?!

Diese Veranstaltung wird vom Gleichstellungsbüro der Universität Göttingen, den Gleichstellungsbeauftragten und der Fachschaft der Fakultät für Biologie und Psychologie organisiert.

Prof. Dr. Margarete Boos
Wirtschafts- und Sozialpsychologie
Georg-August-Universität Göttingen
Georg-Elias-Müller-Institut für Psychologie (GEMI)

Dipl. Psych. Anjela Gabert
Psychologische Psychotherapeutin,
Psychoanalytikerin, Göttingen

Dr. disc. pol. Ibrahim Özkan
Leitender Psychologe des Schwerpunktes für Kulturen,
Migration und psychische Krankheit,
Asklepios Fachklinikum Göttingen

Dr. Heike Draing
Jugendhilfe Südniedersachsen,
Büro Göttingen

Praxisberichte über Berufswege in der Psychologie MITTWOCH, 12.11.2014



**GEMI
Goßlerstraße 14
Raum 1.140 (großer Hörsaal)
18:00–20:00 Uhr**

<http://www.uni-goettingen.de/de/474404.html>



Großes Interesse bei den Biologen/innen

Podiumsrunde mit

- **Kora Schnieders**
(Naturschule Freiburg e.V.)
- **Prof.Dr.Julia Ostner**
(Soziale Evolution der Primaten,
Georg-August-Universität Göttingen)
- **Dr.Ina Siebert**
(KWS, Einbeck)
- **Tobias Lauermann**
(Fachschaft Biologie)
- **Ilke Glockentöger**
(Gleichstellungsbüro,
Georg-August-Universität Göttingen)
- **Joachim Pfau**
(Triops Ökologie&Landschaftsplanung
GmbH Göttingen)
- **Christine Meyberg**
(Spektrum der Wissenschaft
Heidelberg)





... und bei den Psychologen/innen



Podiumsrunde mit

- **Dr.Heike Draing**
(Jugendhilfe Südniedersachsen,
Büro Göttingen)
- **Dr.disc.pol.Ibrahim Özkan**
(Leitender Psychologe des Schwerpunktes für
Kulturen, Migration und psychische Krankheiten,
Asklepios Fachklinikum Göttingen)
- **Ilke Glockentöger** (Gleichstellungsbüro,
Georg-August-Universität Göttingen)
- **Larissa Wieczorek**
(Fachschaft Biologie)
- **Dipl.-Psych.Anjella Gabert**
Psychologische Psychtherapeutin,
Psychoanalytikerin, Göttingen
- **Prof.Dr.Margarete Boos**
Sozial- und Kommunikationspsychologie
Georg-August-Universität Göttingen





Weitere Aktivitäten der GBA's an der Fakultät für Biologie und Psychologie



Einwerbung von Geldmitteln für Promovierende mit Kind/ern

Natascha Zhang

(Stipendiatin der Cristiane-Nüsslein-Volhard-Stiftung) hat den L'Oréal UNESCO "For Women in Science"-Preis (UNESCO-L'ORÉAL-FÖRDERPROGRAMM FÜR WISSENSCHAFTLERINNEN MIT KIND/ERN) in Höhe von 10000,- € erhalten.

Frau Zhang hat dieses Geld in voller Höhe dem Frauenförderpool zur Verfügung gestellt.

Vergaberichtlinien im Januar 2015 für Vergabe des Geldes verabschiedet und über den Fakultätsrat öffentlich gemacht .

Die Geldmittel sind inzwischen verausgabt.



Unterstützung aus dem UNESCO-
L'ORÉAL-FÖRDERPROGRAMM FÜR
WISSENSCHAFTLERINNEN MIT
KIND/ERN)



Bettina Weege

Courant Research Center ,Evolution of
Social Behavior'



Natasa Miljus

Abteilung für zelluläre Neurobiologie



Jenny Schellenberg

Abteilung für Vegetationsanalyse und
Phytodiversität



Was macht Ihr so als Gleichstellungsbeauftragte/r?



- Bei Beginn der Tätigkeit vor 14 Jahren als „Frauenbeauftragte“:



unterschreiben,
unterschreiben
und unterschreiben



Wandel der Tätigkeiten im Laufe der Jahre





Derzeitige Aufgabenbereiche



- Einbindung bei personalrechtlichen Maßnahmen
- Mitarbeit in Gremien und Kommissionen
(Finanz-und Strukturkommission, Fakultätsrat, Studienkommission, Gleichstellungsrat, IL-Sitzungen, MAB)
- Beratung bei Struktur-, Entwicklungs- und Gleichstellungsplanung der Fakultät
- Beratung und Information (z.B. Studierenden/Mitarbeiter/innen mit Kind/ern)
- Teilnahme an Berufungs- und Evaluierungskommissionen



... und noch mehr Aufgaben



- Unterstützung in Einzelfällen
- Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz
- Kooperation mit Gleichstellungsbeauftragten aus dem universitären und nicht universitären Bereich (DPZ/HAWK/MPI)
- Planung von Veranstaltungen
- Vernetzung mit Statusgruppen, Personalrat und Personalentwicklung



Was heißt das für das letzte Jahr?



- Mitarbeit in Gremien (1 x Monat):
 - > Fakultätsrat (Hucke + John)
 - > Finanz- und Strukturkommission (Schneider + Vogel)
 - > Studienkommission (Lauermann (bis Nov.2015) + Feicke
(ab Nov.2015))
 - > Gleichstellungsrat (Hucke)
 - > Institutsvorstände :

A.v.Haller	Hucke
GEMI	John + Schneider
JFB	Vogel
Mikrobiologie	Hucke
- Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen :
 - je nach Thema 3 bis 4 Fortbildungen (ganztägig) pro Jahr
 - die im Team verteilt werden



und dann wäre da noch...



- **Beratung von Studierenden und MitarbeiterInnen**
 - zum Frauenförderpool 7 Beratungen
 - zum UNESCO-L'ORÉAL-FÖRDERPROGRAMM FÜR WISSENSCHAFTLERINNEN MIT KIND/ERN) 1 Beratung
 - allgemeine Beratung 15 Beratungen
- **Beratung in Konfliktsituationen (Einzelfälle)**
 - 4 Fälle im letzten Jahr, davon einer noch nicht abgeschlossen
- **Beratung in Konfliktsituationen (Team)**
 - 1 Fall noch nicht abgeschlossen
- **Mitarbeit bei Berufungskommissionen + Evaluierungen**
 - 4 ,davon 1 im GEMI



und



Teilnahme an Bewerbungsgesprächen +
Stellenbesetzungsverfahren

GBA Psychologie: -24 Besetzungsverfahren,
davon 5 mit Ausschreibungsverzicht,
- 10 Verlängerungen
- 5 Stundenaufstockungen,
- 2 Entfristungen

GBA Biologie : - 132 Besetzungsverfahren,
davon 37 mit Ausschreibungsverzicht,
- 48 Verlängerungen
- 25 Stundenaufstockungen,
- 3 Entfristungen
- 5 Höhergruppierungen (2 MTV + 3 Wiss)



sowie



- Mitarbeit in der Lenkungsgruppe Mitarbeiterbefragung (bisher 7 Sitzungen in der MAB)
- 2. Veranstaltungsreihe mit den Fachschaften Biologie, Biochemie und Psychologie zum Thema Berufsoptionen in der Reihe Gender & Diversity in science
- Mitarbeit Mitarbeiterkonzept der Fakultät für Biologie und Psychologie (3 Sitzungen)
- Mitarbeit an der Bestandsaufnahme aller zielgruppenspezifischen und diversitätsbezogenen Projekte und Maßnahmen an der Universität Göttingen (1 Sitzung)



**Kandidaten/innen
für die Wahl zur GBA für die
Fakultät der Biologie und Psychologie**



für den Stadtbereich:

Maria Feicke



für das GEMI:

Isabelle Laura Bonnet

Sarah Eiteljoerge

Christine John

Maria Schneider





... und was noch
gesagt werden muss!



- Vielen Dank an all diejenigen, die uns in unserer Arbeit begleitet und unterstützt haben
- und an all diejenigen, die unsere Arbeit als Hilfe und nicht als Last empfinden.



Dezentrales Gleichstellungsbüro der Fakultät für Biologie und Psychologie



Wilhelm-Weber-Straße 2
37073 Göttingen

E- Mail: fbabio@gwdg.de
erreichbar über:



Bettina Hucke (Biologie)

Mo : Tel.: 39-4129 Di – Do : Tel.: 39-20819

Christine John (Psychologie)

Tel.: 39-7186

Maria Schneider (Psychologie)

Die., Mi. und Fr. Tel.: 39-21111 Mo.+Do. Tel.: 39-20700

Gisela Vogel (Biologie)

Tel.: 39-5463

Homepage: www.uni-goettingen.de/de/34569.html